

## In Trebsen wird alte Wasserleitung erneuert

Zu viele Rohrbrüche in Seelingstädter Straße

**Trebsen.** Zum Ende des Jahres widmet sich der Versorgungsverband Grimma-Gelthain (VVG) noch einem wichtigen Vorhaben, um die Versorgungssicherheit im Westen der Kernstadt Trebsen deutlich zu verbessern. Ab Montag, dem 7. November soll die rohrruchanfällige und allerschwache Trinkwasserleitung in der Seelingstädter Straße ersetzt werden.

Die aus den 1950er-Jahren stammende Stahlleitung wird auf circa 250 Metern erneuert. „Wenn sich Rohrbrüche in einem Gebiet häufen, ist das für alle Beteiligten unangenehm. In der Seelingstädter Straße kam die Lage erschwerend hinzu, sodass die Reparatur der Lockung sich oftmals auf Privatgrundstücke verlagerte“, schildert Lutz Kunath, Geschäftsführer des VVG. Auch das werde sich ändern, da die neue Leitung weg vom privaten und hinein in den Fahrbahnbereich verlegt wird.

Die Kommunale Wasserwerke Grimma-Gelthain GmbH (KWW) hatte die Leistungen öffentlich ausgeschrieben. Sieben regionale Firmen beteiligten sich. Die Firma Rohrleitungsbau Götz & Müller GbR aus Espenhain reichte das wirtschaftlichste Angebot ein und erhielt den Zuschlag zur Realisierung des Bauvorhabens.

„Sobald die Witterung es zulässt, soll die Maßnahme Ende Januar 2023 abgeschlossen sein. Zusätzlich zur Neuverlegung von 250 Metern Trinkwasserleitung aus Polyethylen werden elf Hausanschlüsse ersetzt“, informiert VVG-Projektleiter Jens Glöckner, der im Auftrag von VVG und KWW die Baumaßnahme koordiniert. Alles in allem belaufen sich die Kosten der KWW auf circa 120 000 Euro.

## Meldung für Schlosslauf

**Trebsen.** Ihren ersten Schlosslauf veranstaltet die Abteilung Ski des Sportvereins Trebsen am 13. November, ab 10 Uhr. Gestartet wird in mehreren Altersklassen von den Bambinis über Schüler und Jugendliche bis hin zu Damen und Herren über 61 Jahren. Meldeschluss ist der 9. November. Interessenten wenden sich per Telefon (0172/7039842) oder per E-Mail (schulz-grimma@t-online.de) an die Familie Schulz. Nachmeldungen sind mit einem Aufpreis versehen und bis 9.30 Uhr am Wettkampftag möglich.



Zum Bürgerfest „Alles am Fluss“ kam auch Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer zur Wasserzeichen-Ausstellung und ließ sich von den Fotoautoren – hier Henry Büchler (l.) und und Thomas Kube (r.) – Motive erklären. FOTO: SYLVIA JASSMANN

# Grimmaer Wasserzeichen: Finale für Open-Air-Fotoschau

Die 140 Fotoplatten werden nach dem 6. November abgenommen. Verein schätzt 15 000 Besucher.

Von Frank Prenzel

**Grimma.** Wer noch keine Gelegenheit hatte, sich die „Wasserzeichen“ genannte Open-Air-Fotoausstellung unweit der Hängebrücke anzusehen oder noch einmal in aller Ruhe an den Bildern vorbeischießend möchte, muss sich spühen. Die 235 Fotos auf 140 großformatigen wie wetterbeständigen Platten hängen nur noch bis Ende der Woche am Zaun des Grimmaer Polizeireviers. Am 7. November wird die aufwendige Ausstellung abgebaut.

**Die vier Fotoautoren sind mit der Resonanz zufrieden**

„Wir sind mit der Resonanz zufrieden“, sagt Thomas Kube (58), der Leiter des Arbeitskreises Fotografie im Kunst- und Fotoverein Grimma. Kube und seine Vereinskollegen Gerhard Weber (82), Werner Rosenberger (81) und Henry Büchler (49) sind die Autoren jener Bilder, die zum 20. Jahrestag die Folgen der verheerenden Flut vor Augen führen – wider das Vergessen.

Die Schau unter freiem Himmel war am 13. August zum Bürgerfest „Alles am Fluss“ eröffnet worden und schon da ein Magnet für die zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Kube und die anderen drei Hobby- und Profifotografen schäl-



Ebenfalls ein Motiv in der Freiluft-Ausstellung: Die überflutete Hängebrücke beim Hochwasser 2002 in Grimma. FOTO: THOMAS KUBE

zen, dass in den zweieinhalb Monaten etwa 15 000 Menschen die eindrucksvollen Bilder angeschaut haben.

**Sachsens Ministerpräsident war der prominenteste Gast**

Prominentester Gast war Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU), der an der Seite von Oberbürgermeister Matthias Berger (parteilos) bei seinem Bürgerfest-Rundgang auch die Fotoschau ansteuerte – und sich die Geschichte(n) hinter den Bildern erzählen ließ. Etwa zur Sprengung der Pöppelmannbrücke, die der renommierte Fotograf Weber mit der Kamera einfing. Oder die Situation in

den Kopf schütteln – zumal die Fotos am Zaun des Polizeireviers hängen.

Die vom Kultusamt des Landkreises mit 5000 Euro geförderte Open-Air-Schau ist vierteilig. An der einen Zaunseite schaut der Betrachter auf die friedliche wie idyllische Mulde und bekommt auch Einblick in die jährlichen Hochwasserschutzübungen. Auf der gegenüberliegenden Zaunseite dokumentieren Bilder das Hochwasser 2013, während an der langen Uferseite die Muldeflut von 2002 vor Augen geführt wird – einschließlich einiger Gegenüberstellungen zum Heute.

**Gutes Feedback auch von außerhalb des Muldenbals**

Kube zufolge gab es auch positives Feedback von Menschen außerhalb des Muldenbals, die sich die Ausstellung in Grimma nicht entgehen lassen wollten. Schließlich habe es 2002 und 2013 Tausende freiwillige Helfer in der Stadt gegeben. Einige von ihnen wollten sich die Ereignisse nun noch einmal vor Augen führen – oder suchten sich an den Bildern.

Nach dem Abbau Anfang nächster Woche werden die Fotoplatten eingelagert. „Zu einem anderen Jubiläum werden sie sicher wieder auftauchen“, verspricht Arbeitskreisleiter Kube. Momentan aber habe der Verein kein neues Großprojekt im Köcher.

## Lehrgang zu Schnitt von Obstbäumen

**Naunhof.** Einen Kurs „Obstbaumschnitt – praktische Anleitung für Hobbygärtner“ bietet die Volkshochschule Landkreis Leipzig am 19. November, 10 bis 15 Uhr, in Naunhof an. In einer ortsnahen Obstanlage wird fachkundige Unterstützung durch professionelle Schnittdemonstrationen gegeben. Auch der richtige Zeitpunkt und Fehler, die unbedingt vermieden werden sollten, werden vermittelt. Auf den theoretischen Teil folgt ein praktischer. Ein korrekter Obstbaumschnitt wirkt für die Gehölze und deren Ernteertrag oft wie eine Wunderkur. Dabei geht es nicht allein darum, das Astwerk zu formen, sondern auch darum, den Saftstrom im Baum und damit die Nährstoffe aktiv zu lenken.

**Info** Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung unter [www.vhs-llk.de](http://www.vhs-llk.de) oder telefonisch unter der Nummer 03425/9 04 70

## Herbstlaub-Konzert in Seelingstädt

**Trebsen/Seelingstädt.** Das diesjährige „Herbstlaub“-Konzert veranstaltet der Heimatverein Seelingstädt am 5. November in seinem Speicher, Grimmaer Straße 8. Ab 17 Uhr musizieren Christine Müller (Flöte, Gesang), Elisabeth Eilers (Gesang), Hella Kapschke (Flöte), Anja Folkers (Violine), Jacob Müller (Violoncello), Dielmar Posse (Klavier) und Josef Müller (Flöte, Klavier). Zu hören sind Werke unter anderem von Georg Friedrich Händel, Peter Tschalkowski, Wolfgang Amadeus Mozart und Frank Sinatra.

Währenddessen brennt das Holz im Kamin, für den leiblichen Genuss gibt's Rotwein. Wegen des begrenzten Platzes ist unter Telefon 0172/8 75 78 45 oder per E-Mail an [stigma-seeliedt@t-online.de](mailto:stigma-seeliedt@t-online.de) eine Anmeldung erforderlich.

**IN KORZE**

## Treffen der Briefmarkenfreunde

**Grimma.** Der Philatelistenverein Grimma 1887 kommt am heutigen Mittwoch ab 18.30 Uhr in der Gaststätte „Vogels Ballhaus“ zusammen. Informiert wird über Themen rund um die Welt der Briefmarken. Es können natürlich auch Postwertzeichen getauscht werden. Gäste sind jederzeit willkommen.